

## SX-ONE + SX-TWO + SX-Four – neue Mini-Endstufenserie von ESX



# Next Level Amps

▶ Mit den neuen SX Minis schießt ESX den Vogel ab. So klein und so viel Leistung gab's noch nie. Wir unterziehen die Endstüfchen einem genauen Test.

Wie viele Verstärker sind gerade auf der Homepage von ESX zu finden? Die Antwort ist natürlich 42, eine riesige Auswahl von der Multikanal DSP-Endstufe bis zum 13

Kilowatt SPL-Brummer. Da gibt es natürlich auch eine Anzahl der modernen Mini-Endstufen? Ja, aber die sind noch dünn gesät. Zuerst haben wir die QS-TWO und QS-Four

bereits getestet. Diese sind wirklich klein – ESX nennt sie nano – doch von der Herangehensweise (und Leistung) eher als Soundbooster für Originallautsprecher ausgelegt. Danach sind die kleinsten Angebote die ONE, TWO, Four Modelle der QM Serie, zumindest waren die mal mini, was nach heutigen Maßstäben nur noch auf die QM-TWO zutrifft. Die

Die SX-ONE verfügt über ein stabiles Netzteil und eine groß dimensionierte Ringkernspule hinter der Verstärkung

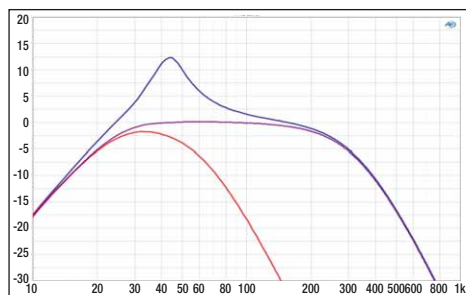


Leistungen sind bereits sehr ordentlich, doch wenn man sich besieht, was jetzt gerade in den Startlöchern steht, wird klar, dass die QMs nicht mehr den neuesten technologischen Stand darstellen. Die Rede ist jetzt von den Neuen SX Minis, die wie gewohnt eine Mini-Serie innerhalb der SX Verstärker bedeuten. Neben den „Ziffernmodellen“ 800.2, 800.4 und 1000.1 kommen jetzt vier neue Minis in Form der „Zahlwortmodelle“ SX-ONE, SX-TWO, SX-Four und SX-Five hinzu, von denen wir die ersten drei in der Redaktion haben. Die ONE, TWO und Four sind gleich groß, die Kühlkörper mit Seitenkappen messen nur 144 x 83 Millimeter Grundfläche (oder Footprint, wie man auf Neudeutsch sagt). Bei der Länge kommen noch die Terminals dazu, die auch ein paar Millimeter über die Befestigungslaschen stehen. Alles in allem sind die SX Minis wirklich super klein. Das wäre aber keine Kunst, wenn nur „normal“ viel Leistung drin wäre, aber das wollen wir noch nicht vorweg nehmen. Die Ausstattung ist wie erwartet ziemlich gut, obwohl die TWO und die Four nicht viele Filter an Bord haben. Es gibt nur Hoch- oder Tiefpass, die Bereiche sind auf die

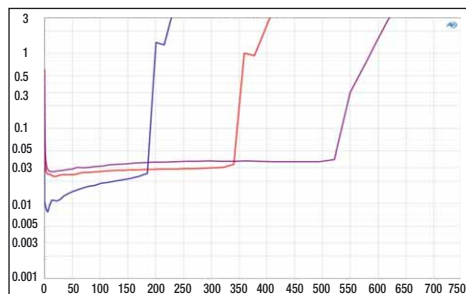


Die Mono hat einen Bassboost und Tiefpassfilter

Typischen Anwendungen zugeschnitten mit Regelbereichen bis 500 Hz bei der TWO und 5000 Hz bei der Four. Die Mono hat zusätzlich einen Boost, sie wird wie die TWO mit einer Pegelfernbedienung geliefert. Ansonsten bieten alle SX Minis das volle Programm moderner Hardware. Einschaltautomatik sowohl nach DC als auch AC, EPS Lautsprechersimulation für Diagnose-Headunits, störungsfreier Radioempfang und Start-Stopp Fähigkeit lassen keine Wünsche offen. Offen nach Entnahme der Bodenbleche zeigen die SX Minis, dass sie wahrlich topmodern und hochwertig gefertigt sind. Naturgemäß besteht die Bestückung aus winzigen SMD Bauteilen, wir finden Trafonetzteile mit Steuerung durch den guten alten PWM TL494 und kleine 50 V bzw. 35 V Pufferelkos. Bei der Mono und der Zweikanal gibt es ein Paar Leistungstransistoren und große Toroidspulen pro Kanal, als



Die SX-ONE zeigt einen fest eingestellten Subsonic und einen Boost bei 45 Hz



Die SX-ONE ist bei einem halben Liter Gehäusevolumen 1-Ohm-stabil und schiebt dann an die 600 Watt. Auch an 2 und 4 Ohm gibt es mit ca. 380 und 200 Watt genug Power

<b>KLANGTIPP</b> Oberklasse <b>CAR &amp; HiFi</b> 4/2026	<b>EMV-TIPP</b> Ungestörter Radioempfang <b>CAR &amp; HiFi</b> 4/2026
--	---

### ESX SX-ONE

Preis um 200 Euro  
Vertrieb Audio Design, Kronau  
Hotline 07253 9465-0  
Internet www.esxaudio.de

### Bewertung

Klang	20 %	1,1	■■■■■
Tiefgang	5 %	1,0	■■■■■
Druck	5 %	1,5	■■■■■
Sauberkeit	5 %	1,0	■■■■■
Dynamik	5 %	1,0	■■■■■
Labor	55 %	1,4	■■■■■
Leistung	40 %	1,5	■■■■■
Dämpfungsfaktor	5 %	1,5	■■■■■
Rauschabstand	5 %	1,0	■■■■■
Klirrfaktor	5 %	1,0	■■■■■
Praxis	25 %	1,3	■■■■■
Ausstattung	15 %	1,5	■■■■■
Verarb. Elektronik	5 %	1,0	■■■■■
Verarb. Mechanik	5 %	1,0	■■■■■

### Technische Daten

Kanäle	1
Leistung 4 Ohm	206
Leistung 2 Ohm	377
Leistung 1 Ohm	586
Empfindlichkeit max. mV	220
Empfindlichkeit min. V	6,4
THD+N (<22 kHz) 5 W	0,007
THD+N (<22 kHz) Halblast	0,018
Rauschabstand dB(A)	95
Dämpfungsfaktor 20 Hz	171
Dämpfungsfaktor 40 Hz	172
Dämpfungsfaktor 60 Hz	173
Dämpfungsfaktor 80 Hz	174
Dämpfungsfaktor 100 Hz	169
Dämpfungsfaktor 120 Hz	174

### Ausstattung

Tiefpass	50 – 250 Hz
Hochpass	-
Bandpass	-
Bassanhebung	0 – 12 dB/45 Hz
Subsonicfilter	-
Phaseshift	-
High-Level-Eingänge	•
Einschaltautom. (Autosense)	• DC oder Signal
Cinchausgänge	-
Start-Stopp-Fähigkeit	• (7,3 V)
Abmessungen (L x B x H in mm)	160 x 83 x 39
Sonstiges	Fernbedienung, EPS

### ESX SX-ONE

**Oberklasse** **1,3**

**CAR & HiFi** 4/26

Preis/Leistung: sehr gut

„Top-Verstärker mit bester Leistungsdichte.“

Treiberchip kommt der sehr angesagte IRS2092 zum Einsatz, ein Mono Class-D Treiberchip mit analogem Eingang aus dem Hause Infineon. Bei der SX-Four gibt es kleine gekapselte Filterspulen, aber keine sichtbaren MOSFETs in der Verstärkung. Den Grund liefert Infineon mit dem MA5332MS, auf den die Company zu Recht sehr stolz ist. Ein Chip beherbergt die gesamte Verstärkung inklusive MOSFETs für zwei Kanäle, der maximale Output ist mit 200 Watt stereo angegeben. Das Unglaublichste ist, dass der IC ohne aufgesetzten Kühlkörper auskommt und sich nur durch die Platine kühlt, Neben den Chips ist das Board fest angeschraubt, so dass sich wenigstens ein Kontakt zum Alugehäuse darunter bildet.

### Messungen und Sound

Die Leistungsangaben in den Datenblättern der Chiphersteller beziehen sich eher auf Alles-was-geht, üblich sind 10 % THD. Da haben wir natürlich höhere Ansprüche. Die SX-Four legt dann mit 96 Watt an 4 Ohm vor, an 2 Ohm sind es sensationelle 176 Watt. Als ob das nicht genug wäre, messen wir auch noch extrem wenig Verzerrungen, bei 5 Watt sind es nur 0,005 %. Rauschen ist quasi nicht existent für Verstärkerverhältnisse. Die SX-TWO liefert sogar geringfügig bessere Ergebnisse, dazu gibt es dann nochmal mehr Leistung mit knapp 150 Watt an 4 Ohm. Die über 250 Watt an 2 Ohm sind der Wahnsinn, obwohl die TWO im Vergleich zur Four ja quasi leichtes Spiel hat mit den insgesamt vier am Kühlkörper



Mehrkanalendstufen	ESX SX-TWO	ESX SX-Four
Preis	um 200 Euro	um 200 Euro
Vertrieb	Audio Design Kronau	Audio Design Kronau
Hotline	07253 9465-0	07253 9465-0
Internet	www.esxaudio.de	www.esxaudio.de

### Bewertung

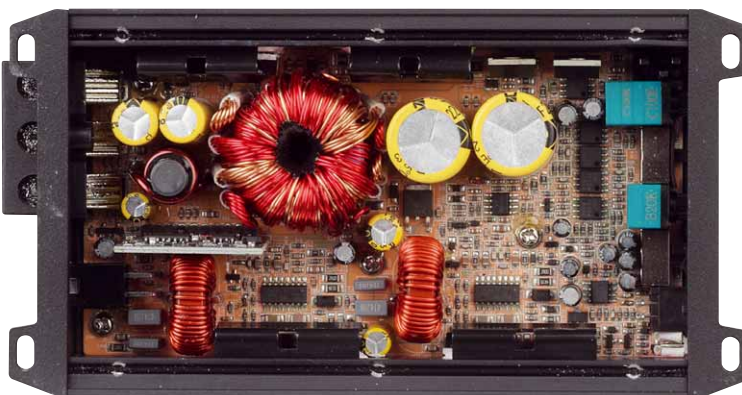
		1,1	1,2
► Klang	40 %	1,1	1,2
Bassfundament	8 %	1,0	1,5
Neutralität	8 %	1,0	1,0
Transparenz	8 %	1,5	1,5
Räumlichkeit	8 %	1,0	1,0
Dynamik	8 %	1,0	1,0
► Labor	35 %	1,0	1,0
Leistung	20 %	1,0	1,0
Dämpfungsfaktor	—	—	—
Rauschabstand	10 %	1,0	1,0
Klirrfaktor	5 %	1,0	1,0
► Praxis	25 %	1,3	1,3
Ausstattung	15 %	1,5	1,5
Verarb. Elektronik	5 %	1,0	1,0
Verarb. Mechanik	5 %	1,0	1,0

### Technische Daten

Kanäle	2	4
Kanalleistung 4 Ohm W	147	96
Kanalleistung 2 Ohm W	254	176
Kanalleistung 1 Ohm W	0	0
Brückenleistung W	508	352
Systemleistung W	514	628
Empfindlichkeit max. mV	190	210
Empfindlichkeit min. V	5,9	5,3
THD+N (<22 kHz) 5 W %	0,005	0,005
THD+N (<22 kHz) Halblast %	0,022	0,015
Rauschabstand dB(A)	93	92
Dämpfungsfaktor 20 Hz	86	132
Dämpfungsfaktor 80 Hz	89	134
Dämpfungsfaktor 400 Hz	86	132
Dämpfungsfaktor 1 kHz	81	127
Dämpfungsfaktor 8 kHz	13	34
Dämpfungsfaktor 16 kHz	3	10

### Ausstattung

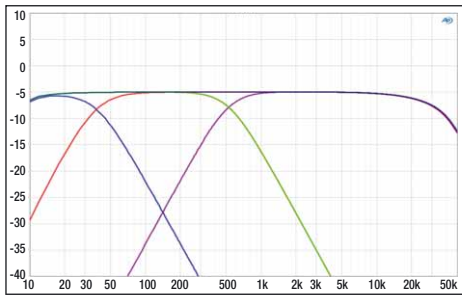
Tiefpass	40 – 500 Hz	50 – 5k Hz
Hochpass	40 – 500 Hz	50 – 5k Hz
Bandpass	–	–
Bassanhebung	–	–
Subsonicfilter	–	–
Phaseshift	–	–
High-Level-Eingänge	•	•
Einschaltautom. (Autosense)	• DC oder Signal	• DC oder Signal
Cinchausgänge	–	–
Start-Stopp-Fähigkeit	• (7,1 V)	• (7,0 V)
Abmessungen (L x B x H in mm)	160 x 83 x 39	160 x 83 x 39
Sonstiges	Fernbed., EPS	2 od. 4CH In, EPS



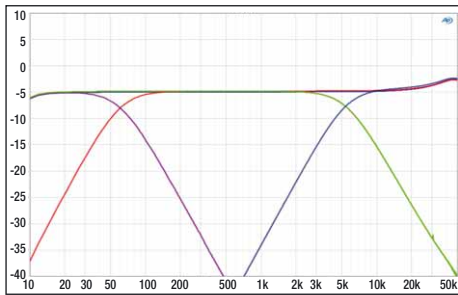
Vierkanalendstufe (oben) mit zwei quadratischen Verstärker ICs, Zweikanalendstufe mit Treiber ICs und Transistoren am Kühlkörper



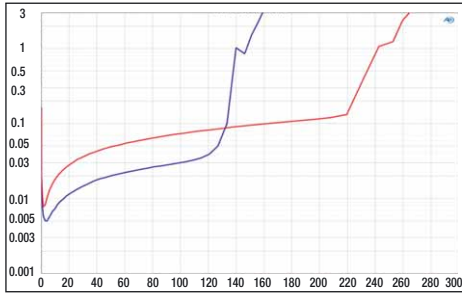
„Top-Verstärker mit bester Leistungsdichte.“



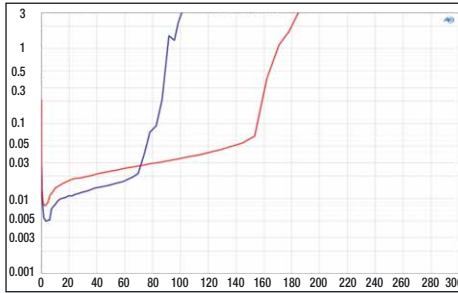
Eine Trennung von Sub/Sat Systemen oder auch Breitbändern bis 500 Hz ist möglich



Die SX-Four bietet einfache Hoch- oder Tiefpassfilter, die bis 5 kHz reichen und damit alle Arten von Lautsprechern ansteuern können



Die SX-TWO landet bei ca. 150 Watt an 4 Ohm und 250 Watt an 2 Ohm bei sehr niedrigen Verzerrungen



Den Zacken an 4 Ohm nehmen wir noch mit, dann gibt es über 90 Watt. Die 2-Ohm Leistung kommt allein aus zwei 7-mm Chips – unglaublich

befestigten Transistoren von vergleichsweise riesigen 10 x 15 Millimetern pro Stück. Unsere Mono prügelt dann über 580 Watt in den 1 Ohm Widerstand – ja, das Teil ist 1-Ohm-stabil! An 2 Ohm messen wir knapp 380 und an 4 Ohm respektable 200 Watt. Und wieder ist es unglaublich, wie gering die Verzerrungen liegen, auch die Mono hat an 5 Watt zwei Nullen hinter dem Komma.

In der Praxis darf sich die SX-ONE dann am Subwoofer versuchen. Und es gibt wieder den Wow-Effekt, wenn eine winzige Endstufe einem 30er Subwoofer richtig einheizt, denn das tut die SX-ONE. Die Performance muss sich hinter keiner fullsize Bassendstufe mit vergleichbarer Leistung verstecken. Es klingt satt mit tiefschwarzen Bassounds und sogar recht dynamisch. Auch die SX-TWO strotzt nur so vor Kraft. Sie erscheint an einem Komposystem fast überdimensioniert und zwingt auch schweren Tieftönern ihren Willen auf. Pegelmäßig mehr als nur laut genug vermag sie jedoch auch, schön zu spielen. Bei entsprechenden Aufnahmen arbeitet sie die Atmosphäre sehr schön heraus und bei per-

kussigen Sounds stimmt die Dynamik. Dann übernimmt die SX-Four und wir sind restlos begeistert. Auch wenn wir nicht die allerbeste Endstufe vor uns haben, die wir je getestet haben, die kleine Four beeindruckt fast noch mehr wie ihre Kolleginnen. Die Leistung und das Pegelvermögen sind überhaupt kein Thema, was an Power aus dem Kästchen herauskommt, ist schwer beeindruckend. Doch auch, wenn man die SX-Four als Blackbox mit unbekannter Technik und Größe betrachtet, entpuppt sie sich als sehr guter Verstärker. Stimmen und Naturinstrumente gelingen, Oberwellen gefallen durch die Detailfülle und die Klangfarben. Es stimmt alles, ein klarer Fall von mehr-braucht-kein-Mensch.

### Fazit

Zum Stückpreis von gerade mal 200 Euro sind ESX wahre technische Meisterwerke gelungen. Das Thema Leistung auf kleinstem Raum ist mit den SX-Minis auf einem Niveau angekommen, das bis vor kurzem unmöglich war.

*Elmar Michels*



Die Zweikanal kommt wie die Mono mit Fernbedienung, die Vierkanal kann bis 5 kHz trennen